

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Der **Gesundheitstreffpunkt** sowie die **Patientenberatung Rhein-Neckar** sind **ab sofort wieder telefonisch und per E-Mail erreichbar**. Alle persönlichen Sprechzeiten entfallen bis auf Weiteres. Der **Gesundheitstreffpunkt** steht montags von 9-12 Uhr, mittwochs von 16-19 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr unter 0621-339 18 18 oder per [E-Mail](#) für Beratungen bereit, die **Patientenberatung Rhein-Neckar** ist erreichbar dienstags von 10-12 Uhr und donnerstags von 14.30-16.30 Uhr unter 0621-336 97 25 oder per [E-Mail](#). Zu den genannten telefonischen Sprechzeiten der Patientenberatung Rhein-Neckar finden auch Beratungsgespräche des Gesundheitstreffpunkts statt. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wir rufen Sie gerne zurück, wenn Sie uns eine Nachricht hinterlassen.



Telefonisch zu den Sprechzeiten erreichbar: Der Gesundheitstreffpunkt und die Patientenberatung Rhein-Neckar. Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen müssen leider vorerst bis zum 4. Mai 2020 alle Gruppentreffen entfallen, die in den Räumen des Gesundheitstreffpunkts stattfinden.

Folgende Veranstaltungen mit direkter oder indirekter Beteiligung des Gesundheitstreffpunkts **wurden abgesagt** (in terminlicher Reihenfolge):

- Selbsthilfeempfang der Stadt Mannheim am 5. Mai 2020
- Max-Joseph-Straßenfest am 9. Mai 2020
- Forum Behinderung am 15. Mai 2020
- Selbsthilfe-Infostände am ZI am 25. Mai 2020
- Mitgliederversammlung des Gesundheitstreffpunkts am 28. Mai 2020
- Vortrag "Pressearbeit für Selbsthilfegruppen" am 28. Mai 2020
- bis auf Weiteres alle Termine der Selbsthilfe- und Patientensprechstunde (montags) in der Universitätsmedizin Mannheim
- alle Studiotage von Radio RUMMS (dienstags und donnerstags) in der Universitätsmedizin Mannheim, vorerst bis 31. Mai 2020

Kommen Sie wohlbehalten durch die kommende Woche und bleiben Sie gesund!

Das Team des Gesundheitstreffpunkts Mannheim

● Neues von Kooperationspartnern

Tagesaktuelle Informationen rund um das Coronavirus finden Sie auf einer extra eingerichteten [Internetseite der Stadt Mannheim](#).

Die **Stadt Mannheim** hat unter dem Thema „**Nachbarschaftshilfe**“ eine Übersicht über ehrenamtliche Hilfsangebote in Mannheim erstellt. Dort sind Angebote von engagierten Menschen und gemeinnützigen Einrichtungen aufgelistet, u.a. zu Einkaufshilfen oder für Menschen, die Redebedarf haben und ein offenes Ohr brauchen. Die Internetseite kann [hier](#) abgerufen werden.

Das **Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI)** untersucht die **Auswirkungen der Coronakrise auf die psychische Gesundheit der Mannheimer Bürgerinnen und Bürger**. Dazu werden in den kommenden Tagen nach dem Zufallsprinzip 2.000 Personen schriftlich befragt. „Auch für die Einschätzung der psychosozialen Folgen und die Planung von Hilfsangeboten sind Untersuchungen mit Hilfe von repräsentativen Bevölkerungsstichproben notwendig“, so Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg, Vorstandsvorsitzender des ZI. Weitere Informationen [hier](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Auf der **Internetplattform #pflegereserve** (erreichbar unter www.pflegereserve.de) können sich **Fachkräfte, die aktuell nicht oder nur teilweise in einem Pflegeberuf arbeiten**, registrieren und ihre **Bereitschaft kundtun**, während der Covid-19-Pandemie in einem Krankenhaus, einer Pflegeeinrichtung oder einer speziellen Notfalleinrichtung **einzuspringen**. #pflegereserve ist eine Initiative aus der Zivilgesellschaft, die Internetseite wird von der Bertelsmann Stiftung betrieben. Die Plattform wird aktiv unterstützt u.a. von der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe.

Der **Newsletter des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement** vom 9. April 2020 mit dem Schwerpunkt „Bürgerschaftliches Engagement und die Corona-Pandemie: Herausforderungen für die Zivilgesellschaft“ kann [hier](#) abgerufen werden.

Das **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)** beobachtet aktuell eine **Zunahme von Cyber-Angriffen mit Bezug zum Coronavirus** auf Bürgerinnen und Bürger. Das BSI warnt u.a. vor gefälschten E-Mails von Banken, in denen zur Eingabe persönlicher Daten aufgefordert wird, angeblich, um in Zeiten der Corona-Krise auch per Chat mit der Bank in Verbindung bleiben zu können. Das BSI hat außerdem eine Liste potentieller Bedrohungen erstellt, die in der kommenden Zeit auf Internetnutzerinnen und -nutzer zukommen könnten. Diese Liste sowie Informationen zu gefälschten E-Mails können [hier](#) abgerufen werden.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Foto

www.pixelio.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.